



Inhalte

1. Aktuelles aus ZSI-Projekten und Vorträgen

- [1.1 Zertifikatsverleihung als feierlicher Abschluss des zweiten SOQUA –Lehrgangs 2008 – 2010](#)
- [1.2 News from the COP on Partnership in the ESF: "5th COP Meeting & PEO Exploration held in Chania, Crete/Greece"](#)
- [1.3 Gächters Triple A](#)
- [1.4 Rückblick auf die zweite Regionalkonferenz in Linz: Armutsbekämpfung im Europäischen Jahr gegen Armut und Ausgrenzung](#)
- [1.5 Die Plattform für Innovationsmanagement lud zur Beiratsauftaktveranstaltung: „Zukunft der Innovation“](#)

2. Calls

- [ASO Ljubljana: Ergebnisse des aktuellen Call for Proposals „Changing Identities in South Eastern Europe: Between Europeanisation, Globalisation, Regionalisation and Nationalism“.](#)

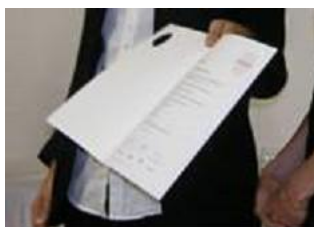
3. Veranstaltungen

- [Restplätze buchen für die erste SOQUA-Summerschool 2010](#)



1. Aktuelles aus ZSI-Projekten und Vorträgen

1.1 Zertifikatsverleihung als feierlicher Abschluss des zweiten SOQUA –Lehrgangs 2008 – 2010 im BI



Am 24. Juni fand im Palais Harrach die Zertifikatsverleihung für die zwei Weiterbildungsformats statt. Wissenschafts- und Forschungsministerin unterstrich mit ihren Grußworten die Relevanz dieses Angebots: „Mit der sozialwissenschaftlichen Berufsqualifizierung leisten die drei außeruniversitären Institute SORA, FORBA und das ZSI einen wesentlichen Beitrag zur Vermittlung sozialwissenschaftlicher Methoden und Kompetenzen. Sie ermöglichen damit Forscher/innen, Berater/innen und Projektmanager/innen eine praxisbegleitende Weiterbildung auf höchstem Niveau.“



Einen kurzen Beitrag über diesen Abend lesen auf der [Webseite des ZSI](#).
[zurück zur Übersicht](#)

1.2 News from the COP on Partnership in the ESF:

“5th COP Meeting & PEO Exploration held in Chania, Crete/Greece”.



The 5th COP Meeting and PEO Exploration focusing on partnership pers strengthening local development in the Operational Programme Human I Development and the Regional Operational Programme Crete and Aegea 2007-2013 took place in Chania, Crete on 17 – 18 June 2010.

The recently organised 2-day on-the-spot exchange visit in Chania offer [members](#) a closer look at the overall framework for partnerships in the Greek’s ESF Operational Pro informed about mainstreaming of EQUAL principles in the programming period 2007-2013 and plann proposal on social inclusion of vulnerable groups in local areas in Greece. Additionally actions in the resources in the ROP Crete and Aegean Islands 2007-2013 were introduced, followed by presentatio Partnership and number of local development partnerships in Palea Roumata (Local Employment Ini “Cooperatives”, “Diaploys” and “Nemesis”).



report.)
[zurück zur Übersicht](#)

The main points of discussions including analysis of “burning issue summarised in the [“PEO Key Lessons Report – Greece”](#) which will I the partnership portal during summer 2010. (Registration necessary

1.3 Gächters Triple-A



[zurück zur Übersicht](#)

Alle kennen Triple-A aus der Bankenwelt als Zuschreibung höchster Bonität in Finanzwelt und Gesellschaft hingegen leben in einem n Triple-A, das August Gächter vom ZSI schlüssig formuliert:
 „Ausschließung macht arm – Armut macht fremd – Fremdheit macht Ar
 August Gächter in einem Vortrag bei ISOP (Innovative Sozialprojekte G Tagung unter dem Titel „Migration macht arm“ am 23. 6. in Graz.

Weiter Informationen lesen Sie auf www.isop.at

1.4 Rückblick auf die zweite Regionalkonferenz in Linz: Armutsbekämpfung im Europäischen Jahr g Ausgrenzung



Die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung bedeutet na Herausforderungen. Die Krise der Realwirtschaft wirkt sich unmittel die schon bisher Probleme beim Einstieg in den Arbeitsmarkt hatter deren Beschäftigungsverhältnis prekär sind. Durch die nachteilige Ausgangssituation sozial schwacher Personen muss einer erwartba Verschlechterung ihrer Lebenssituation aktiv entgegengetreten wer

Alleine in Oberösterreich sind 145.000 Menschen armutsgefährdet. I haben bei einem Einpersonenhaushalt weniger als 951 Euro im Mon Etwa die Hälfte davon ist manifest arm. Das wiederum bedeutet, ihr Einkommen ist so gering, dass s gesellschaftlichen Lebensstandard nicht teilnehmen können. Wenn etwa beim Heizen gespart werde wenn die notwendige Anschaffung von Kleidung oder Essen zum Problem wird, dann spricht man vc

Armut.

Das ZSI zeichnete gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Land Oberösterreich für die organisatorische und inhaltliche Entwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich. Eine Zusammenfassung der zweiten Regionalkonferenz am 18. Juni in Linz lesen Sie auf der [Webseite zurück zur Übersicht](#)

1.5 Die Plattform für Innovationsmanagement lud zur Beiratsauftaktveranstaltung: „Zukunft der Innovation“



„Soziale Innovation, Herausforderung und Chance“ titelte Josef H. Jungermann seinen Vortrag am 22. Juni. Dieser fokussierte auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Innovationsmanagement unter Berücksichtigung sozialer Innovation und lenkte die Aufmerksamkeit auf die unternehmerische Perspektive. Die Fragen „Welche Beispiele für soziale Innovation kennen Sie aus Ihren Organisationen?“ oder „Welche sozialen Innovationen werden Ihr Innovationsmanagement beeinflussen?“ standen im Zentrum. Die Präsentation zu diesem Vortrag finden Sie auf der

Webseite des ZSI: www.zsi.at/de/publikationen

innovate! austria.

Ziel der PFI (Plattform für Innovationsmanagement) ist die Innovationsleistung ihrer Mitglieder zu messen und zu steigern. Die PFI entwickelt dazu neue Methoden und transferiert bewährte Vorgehensweisen des Innovationsmanagements. Sie unterstützt branchenübergreifende Zusammenarbeit und ermöglicht einen Erfahrungsaustausch über Projekte, Seminaren und Veranstaltungen. Mitglieder der PFI sind Großunternehmen, KMU, Forschungsinstitutionen und Bildungseinrichtungen sowie öffentliche Institutionen und stärken ihre Wettbewerbsposition durch Innovationen.

Weitere Informationen zu dieser Initiative finden Sie unter www.pfi.or.at
[zurück zur Übersicht](#)

2. Calls

ASO Ljubljana: Ergebnisse des aktuellen Call for Proposals

„Changing Identities in South Eastern Europe: Between Europeanisation, Globalisation, Regionalisation and Nationalism“

ASO Ljubljana

Das Austrian Science and Research Liaison Office Ljubljana hat im Jahr 2009 zum fünften Mal einen "Call for Proposals" für Forschung und Innovationen zur Anbahnung und Netzwerkbildung zwischen Österreich, Slowenien und Westbalkanländern durchgeführt. Mit diesem Call for Proposals werden Kooperationsprojekte im wissenschaftlichen Forschungsbereich „Changing Identities in South Eastern Europe: Europeanisation, Globalisation, Regionalisation and Nationalism“ gefördert.

Die Förderung wird vom Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BWF) bereitgestellt. Die Initiative zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit Südosteuropa bereitgestellt.

Die Einreichfrist für die Projektanträge endete am 23. Februar 2010. Das Interesse an der Ausschreibung war auch in den Vorjahren, sehr groß und es kam zu 28 Projekteinreichungen mit der Beteiligung von Instituten aus Österreich, Slowenien und den weiteren südosteuropäischen Zielländern.

Die Einreichfrist für die Projektanträge endete am 23. Februar 2010. Das Interesse an der Ausschreibung war auch in den Vorjahren, sehr groß und es kam zu 28 Projekteinreichungen mit der Beteiligung von Instituten aus Österreich, Slowenien und den weiteren südosteuropäischen Zielländern.

Als Resultat der Evaluierung durch regionale und thematische ExpertInnen werden folgende sechs Projekte gefördert:

- "The Challenges of Europeanisation Mediating between National and European Identities in South Eastern Europe"
- "Questioning Transitional Dynamics in Re-defining Cultural Identities in South Eastern Europe"
- "Negotiating Europe(anness): Austria, Slovenia and the Western Balkans in the process of Europeanisation"
- "Western Balkan Countries and the EU: Reciprocal Perceptions, Expectations and Skepticism"
- "Changing identities of Ethnic Minority Groups – the Comparative Study of Autochthonous and Immigrant Groups in Austria, Croatia, Kosovo, Slovenia and Serbia"
- "Challenging Identity Normativity: Affirmative Social Identities, Empowerment Policies and Practices"

Nähere Informationen über die einzelnen Projekte finden Sie unter dem folgenden Link:

www.aso.zsi.at/ausschreibung/3506.html

[zurück zur Übersicht](#)

3. Veranstaltungen

Restplätze der SOQUA Summer School buchen!



Trends und Anwendung der evidenzbasierten Politikgestaltung und Sozialfolgen
19. - 30. Juli 2010 im Tagungszentrum Schönbrunn (Wien) bringt die SOQUA Summer
erstmals internationale Top-ExpertInnen zu dieser Thematik nach Österreich. Inter
können auch Tages- und Workshop-Tickets buchen und damit einzelne Highlight
Summer School 2010 besuchen. Führende internationale ExpertInnen vermitteln
jüngste Trends und Methoden im Einsatz von Wissenschaft in den Feldern Entwi

Monitoring und Evaluation politischer Maßnahmen

Vernetzen Sie sich in Ihrem Themenbereich mit Fachleuten aus Verwaltung, Interessengruppen und
und diskutieren Sie mit ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen Trends und Anwendungen in Ös
Die Workshops sind auf 15 TeilnehmerInnen beschränkt – sichern Sie sich jetzt den Platz im Worksh

- # Qualität von Arbeit und Leben
- # F&E-Internationalisierungsindikatoren
- # Gesundheitssysteme im Wandel
- # Evidenzbasierte aktive Arbeitsmarktpolitik
- # Sozial- und Integrationsindikatoren
- # Lebensqualität und Wohnen in Städten
- # Bildung - Herausforderung mit Zukunft

Das zweitägige Abschluss-Symposium ermöglicht überdies einer interessierten Fachöffentlichkeit, s
Thema und dessen Nutzen für die österreichische Politikgestaltung auseinanderzusetzen.

SOQUA ist eine Initiative zur postgradualen, berufs begleitenden Weiterbildung in den Sozialwissens
[Lehrgänge, Summer Schools und Aufbauseminare](#) richten sich an Interessierte aus Wissenschaft ur
der angewandten – insbesondere internationalen – Sozialforschung tätig sind oder sich damit ver
wollen.

Regelmäßige Info-Updates zu den SOQUA-Bildungsangeboten lesen Sie auf der [SOQUA-Seite auf fa](#)
Ausführliche Informationen finden Sie unter www.soqua.net/summerschool sowie in der [Programm-](#)
[zurück zur Übersicht](#)

*Mit herzlichem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüßen,
Josef Hochgerner*

Impressum:

ZSI-Newsletter

Medieninhaber, Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner

Zentrum fuer Soziale Innovation - Centre for Social Innovation

Linke Wienzeile 246 * A-1150 Wien

ZVR: 757 405 110

Tel.: +43 1 4950442

Fax.: +43 1 4950442-40

Mob. Tel.: +43 699 10064787

email: hochgerner@zsi.at

<http://www.zsi.at>

Erscheinungsweise:

Dieser Newsletter wird in elektronischer Form (E-Mail) in unregelmäßigen Zeitabständen an alle Abonnenten versandt.

Disclaimer, Haftungsausschluss:

Der Herausgeber haftet nicht für allfällige Schäden, die durch den Empfang und das Lesen dieses Newsletters entstehen können, insbesondere aber nicht ausschließlich an EDV-Anlagen. Der Herausgeber haftet nicht für Inhalte der in diesem Newsletter verlinkten Internetadressen sowie nicht für Schäden, insbesondere aber nicht ausschließlich an EDV-Anlagen, die durch das Aufrufen dieser Links verursacht werden können.

newsletter mailing list

newsletter@lists.zsi.at

<http://lists.zsi.at/cgi-bin/mailman/listinfo/newsletter>

Teil 1.2	Content-Type: text/plain
	Content-Encoding: quoted-printable